

Formularbereich	Das ändert sich
Teil A und Teil B Abschnitt I. A Rehabilitationsbegründende Funktionsdiagnosen“	Die rehabilitationsbegründenden Diagnosen sollen künftig als „Funktionsdiagnosen“ angegeben werden. Die Ankreuzfelder zur „Seitenlokalisierung“ entfallen. Sofern Angaben dazu notwendig sind (rechts, links, beidseitig), können sie im Freitextfeld der Diagnose aufgeführt werden.
Teil B Abschnitt II. A „Kurze Angaben zur Anamnese und zu Krankenhaus- und Facharztbehandlung“	Künftig sollen neben den Angaben zur Anamnese auch Angaben zu Krankenhaus- und Facharztbehandlung erfolgen, sofern diese für die Rehabilitation relevant sind.
Abschnitt II. C „Bisherige ärztliche/psychotherapeutische Interventionen“	Bisher wurden hier auch Angaben zur Arzneimitteltherapie abgefragt. Da diese Angaben entfallen können, werden sie künftig nicht mehr abgefragt.
Abschnitt II. G „Nicht nur vorübergehende Beeinträchtigungen der Aktivitäten/Teilhabe“	In den Kategorien „Mobilität“ und „Selbstversorgung“ kann jetzt für jede Aktivität (z.B. Stehen/Gehen“ oder „Essen/Trinken“) einzeln angekreuzt werden, ob eine Beeinträchtigung besteht.
Abschnitt II. H „Lebensumstände/Kontextfaktoren“	Hier wird die Überschrift um den Begriff „Lebensumstände“ ergänzt.
Abschnitt VI. C Zuweisungsempfehlungen	Neu ist Punkt „C. Weitere Bemerkungen/Begründungen“, Das neue Feld soll angekreuzt werden, wenn es sich um die medizinische Rehabilitation eines pflegenden Angehörigen handelt.
Abschnitt VII. Sonstige Angaben	Hier gibt es neue Ankreuzfelder zur Versorgung eines Pflegebedürftigen während der stationären Reha des ihn pflegenden Angehörigen.